

Inhaltsverzeichnis

4

Vorwort der Herausgeberin 8

Einleitung 9

Der Verlauf des Wiener Neustädter Kanals 10

Die archäologischen Ausgrabungen in Wien 13

Vorgeschichte

Die Entwicklung der Kanäle seit der Antike 17

Straßen in Österreich vor 1800 20

Binnenschifffahrt und Kanalprojekte in Österreich vor 1800 22

Planung und Bau des Kanals 1794–1803

Der Raum Wien Ende des 18. Jahrhunderts 31

Die Planung des Kanals 33

Bau und Finanzierung des Kanals 39

Der Kanal im Staatsbetrieb 1803–1822

Kanalbauwerke und Betrieb 45

Verlauf des Kanals und Wasserversorgung 45

Häfen, Ladestationen und Docks 46

Schleusen und Schleusenwärterhäuser 47

Aquädukte 51

Brücken 52

Schiffe, Besatzung und Fahrbetrieb 53



Krieg und Frieden 1803–1809 58

Die ersten Betriebsjahre 58

Die Holztransporte der „Huebmerschen Schwemm-Compagnie“ 61

Kanalverlängerung und Betrieb 1810–1822 63

Die Verlängerung des Kanals bis Pötttsching 63

Der Betrieb 1810–1822 66

Der Kanal im Pachtbetrieb 1822–1871

Der Biedermeierkanal 1822–1846 71

Erster Kanalpächter 1822–1827: Bankhaus Fries & Co. 71

Zweiter Kanalpächter 1827–1834: Matthias Feldmüller 74

1828 – Das Ende der Planungen einer Kanalverlängerung 75

Dritter Kanalpächter 1835–1846: Freiherr Georg Simon Sina von Hodos und Kizdia 77

Die Zeit der „Ziegelbarone“ 1847–1871 82

Vierter Kanalpächter 1847–1857: Alois Miesbach 82

Die „Erbenschaft“ des Kanals im 3. Bezirk – Eislaufverein und Schnellbahn 87

Fünfter Kanalpächter 1857–1871: Heinrich Drasche Ritter von Wartinberg 89

Der Verkauf des Kanals 1869–1871 91



Der Kanal im Privat- und Landesbesitz seit 1871

Kanal und Eisenbahn 1871–1881 95

Vom Schiffskanal zur Eisenbahn 95

Der Kanalbetrieb 1871–1879 97

Werkskanal mit Gelegenheitsverkehr 1881–1916 100

Der Kanal in Kriegs- und Krisenjahren 1917–1956 105

Die Verkürzung des Kanals in Wien und der Betrieb 1917–1938 105

Zweiter Weltkrieg und Nachkriegszeit 1939–1950 108

Die Rettung des Kanals 1950–1956 110

Der Kanal im Landesbesitz seit 1956 112

Archäologische Funde und Befunde

Altfinde beim Bau des Kanals 119

Archäologische Ausgrabungen auf den Aspanggründen 123

Kanalführer für Radfahrer und Wanderer

Vorbemerkung 131

Bestehender Kanal 132

Erste Etappe: Wiener Neustadt–Leobersdorf (ca. 19 km) 132

Zweite Etappe: Leobersdorf–Baden (ca. 9 km) 142

Dritte Etappe: Baden–Laxenburg–Biedermannsdorf (ca. 13 km) 152

Sichtbare Reste des aufgelassenen Kanals: Biedermannsdorf–Wien 164

Biedermannsdorf 164

Achau 165



Leopoldsdorf 166

Maria Lanzendorf 166

Wien 167

**Sichtbare Reste des aufgelassenen Kanals: Wiener Neustadt Triangel-
Pötttsching (Triangel–Leitha ca. 3 km) 168**

Biografien

Der Initiator – Bernhard von Tschoffen 172

Der Förderer und Aktionär – Kaiser Franz II. (I.) 173

Der Planer – Oberstleutnant Sebastian von Maillard 174

Der Bauleiter – Joseph Maria Schemerl von Leythenbach 175

„Der Verschwender“ – Moritz Christian von Fries 176

Der Holzhändler – Matthias Feldmüller jr. 177

Der Bankier – Georg Simon Sina von Hodos und Kisdia 178

Der Bauunternehmer – Alois Miesbach 179

Der „Ziegelbaron“ – Heinrich Drasche von Wartinberg 180

Glossar 182

Literatur 183

Abbildungsnachweis 185

Impressum 188

